

Leo bei seinem ersten Blitzturnier



Der Bericht von Leos erstem Blitzturnier erfolgt mit fast zwei Wochen Verspätung, aber er erfolgt. Falls sich nun altgediente Mitglieder wundern sollten, dass Leos erstes Blitzturnier erst vor zwei Wochen stattfand: Gemeint ist nicht unser Doppel- bis Tripel-Champion, je nach Zählweise, Leo Eckert (dessen erstes Blitz liegt wahrscheinlich schon 4-5 Jahre länger zurück), sondern Leo Keller mit seinen (noch) acht Lenzen.

Leo spielte mit beim Weihnachtsblitzturnier für Jugendliche in Schweinfurt, vorbildlich ausgerichtet vom dortigen Schachclub – vielen Dank dafür. Zwar waren die Teilnehmerzahlen ein wenig dezimiert durch diverse Erkältungsviren, es kamen aber insgesamt 31 Kinder und Jugendliche zusammen, die in drei Altersgruppen ihre Besten ermittelten. In der U10, in der Leo antrat, fanden

sich 14 Teilnehmer. Gespielt wurde Jeder gegen Jeden im mittlerweile auch bei uns im Club etablierten Rutschsystem.

Der Start war für Leo schwer, Nervosität war ihm anzumerken. Er spielte völlig überlegen und musste am Ende doch in ein Remis einwilligen, da er nicht mehr genug Material hatte, um Matt zu setzen. Ein wenig Aufbauarbeit seines Vaters Simon und seinem Trainer bereitete ihn auf die nächsten Runden vor. Es folgten sechs Siege in Folge. Plötzlich war er in der Spitzengruppe. Danach kam ein kleiner Knackpunkt. Leo spielte gegen einen sehr jungen, dauerhaft vor sich hin brabbelden Gegner, der zusätzlich wohl nicht wusste, dass „Berührt“ „Geführt“ heißt. Und Leo war so irritiert, dass er dies nicht bemängelte. Er verlor die Partie – und darauf hin den Faden. Aus den restlichen Partien holte er noch 2,5 Punkte und landete schließlich mit 8,5 aus 13 auf einem sehr guten geteilten fünften Platz.

Es mag die Knackpartie gewesen sein, es mag die Dauer des Turniers gewesen sein, bei dem die Konzentration beim ersten Blitzturnier nachließ. Gegen alle Gegner, die zum Teil schon wesentlich mehr Erfahrung im Blitzten hatten, hätte er gewinnen können. Meist hatte Leo eine Gewinnstellung auf dem Brett. Ich bin sicher, dass er mit ein wenig mehr Routine da ganz vorne mit dabei ist.

Persönlich freue ich mich schon darauf, Leo bei seinen künftigen Turnieren zu begleiten.

Details findet ihr unter dem beigefügten Link

[Blitzschnell Matt vor Weihnachten - Bericht zum Weihnachtsblitz 2022 | Schachklub Schweinfurt 2000 \(schachklub-schweinfurt-2000.de\)](#)